

Verlagshaus Schwellbrunn

orte | FormatOst | Appenzeller Verlag | Toggenburger Verlag | edition punktuell



HERBST
2024



4



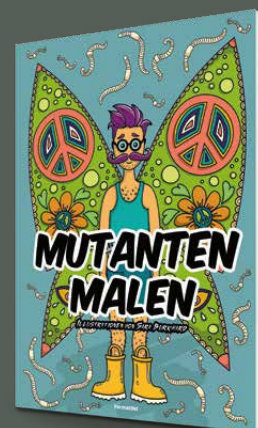
6



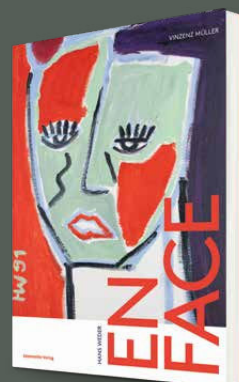
7



8



9



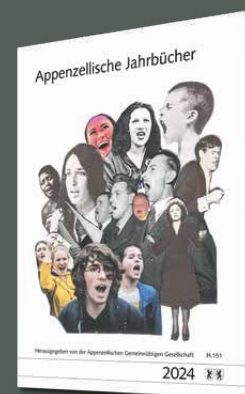
10



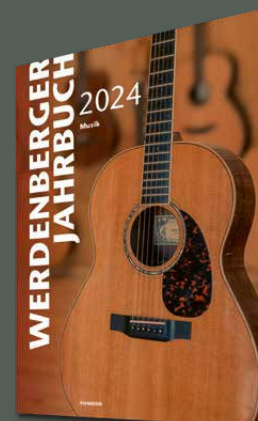
11



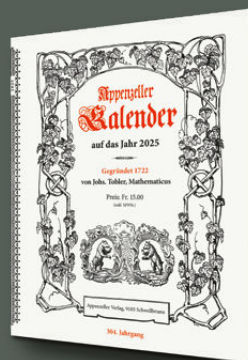
12



13



14



15



15



16



17



17

Belletristischer Herbst

Üblicherweise liegt unser Fokus auf Sachbüchern, aber keine Regel ohne Ausnahme: Mit dem Herbstprogramm 2024 präsentieren wir gleich drei belletristische Titel, die es uns angetan haben. Da ist erstens Ralf Bruggmanns «delfin», ein dystopischer Roman über eine Küstenstadt, die mit dem Klimawandel und menschlichen Abgründen kämpft. Zweitens wartet Hausautor Philipp Probst mit dem fulminanten Finale seiner Reihe um Reporterin Selma auf, die mit Kunstraub und radikalem Tierschutz zu ringen hat. Und in «Adidas und Zoccoli» erzählt Marco Frigg von einer Kindheit zwischen zwei Welten: dem urbanen Chur und einem ländlichen, ärmlichen Dorf im italienischen Veltin.

Auch in der Sparte Kinderbuch lassen wir uns nicht lumpen. Melina Bergamin, die vor einem Jahr mit «Mailo im Land der Gefühle» erfolgreich debütiert hat, doppelt mit einem nächsten Bilderbuch nach, das sich ebenso wichtigen Themen wie Mobbing, Selbstwert und Einzigartigkeit widmet. Einzigartig ist auch Sara Burkhardts Ausmalbuch, denn was es darin auszumalen gibt, sind keine gewöhnlichen Figuren, sondern Mutanten, die stereotype Grenzen sprengen und die Fantasie anregen.

Ausserdem in dieser Vorschau: Art-brut-Künstler Hans Weder, das Jubiläum 500 Jahre Reformation im Appenzellerland, die Appenzellischen, Toggenburger und Werdenberger Jahrbücher sowie unsere Kalender 2025.

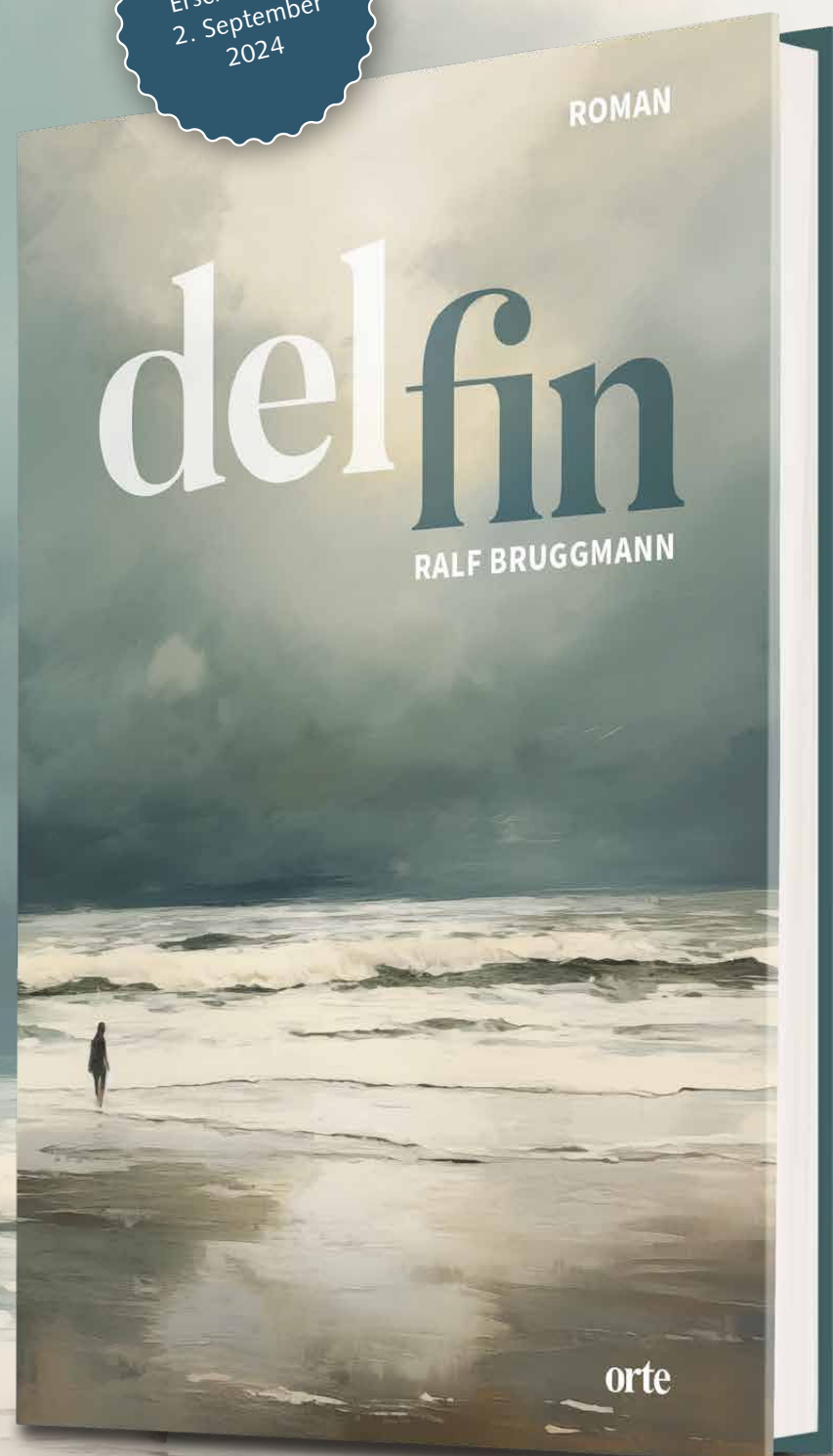
Frohes Stöbern wünscht

Susanna Schoch

Susanna Schoch, Lektorin

15

Erscheint am
2. September
2024



**Ralf Bruggmann
delfin**

orte Verlag
130×200 mm, geb.
ca. 280 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-323-3



9 783858 303233

Ralf Bruggmann

Ein ebenso berührender wie brisanter Roman



Ralf Bruggmann, 1977, ist in Herisau aufgewachsen und lebt heute mit seiner Familie in Speicher. Neben seiner Tätigkeit als Texter in einer Werbeagentur schreibt er Textfragmente, kurze und lange Geschichten und realisiert Literaturprojekte. 2016 gewann er den Jury- und Publikumspreis beim Schreibwettbewerb «Literaturland» des Amts für Kultur des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Neben Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften erschien 2017 der Prosaband «Hornhaut» in der Edition Outbird.

An einem Strand findet ein Delfin den Tod. Und auch die Menschen, die in der unteren und oberen Stadt wohnen, sehen sich mit Enden aller Art konfrontiert. Da ist zum Beispiel Nina, die ihren Sohn allein grosszieht und sich abmüht, ein Zuhause aufrechtzuerhalten, das langsam, aber sicher vom Meer verschlungen wird. Und da ist Milly, die das Unmögliche versucht, um den Verlust ihres Lebenspartners zu verdrängen. Als sich die ungleichen Frauen in einem kleinen Restaurant an der Küste kennenlernen, keimt aus Einsamkeit eine un-

erwartete Freundschaft. Gemeinsam scheinen die beiden, sich den Wogen des Lebens stellen und Trost im Untröstlichen finden zu können. Doch das Ende lässt sich nicht aufhalten. Bleibt die Frage: Was kommt danach?

«delfin» ist ein ebenso berührender wie brisanter Roman. Autor Ralf Bruggmann verpackt hochaktuelle Debatten in poetische Gespräche und innere Monologe, die nichts ungehört lassen. Selbst – oder vielmehr vor allem – den Kern des Menschlichen.

Philipp Probst

Zwischen Tierschutz und Kunstraub: Die Reporterin in den Freibergen

Erscheint am
2. September
2024



Philipp Probst, 1965, in St.Gallen geboren, arbeitete mehr als zwanzig Jahre bei Zeitungen und Zeitschriften als Reporter, Nachrichten- und Politikjournalist. Heute ist er als freier Autor, Kolumnist und Chauffeur bei den Basler Verkehrs-Betrieben tätig. philipp-probst.ch

Philipp Probst
Pferdefreundin –
Die Reporterin
in den Freibergen

orte Verlag
130×200 mm, geb.
ca. 248 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85830-334-9

eBook

ISBN 978-3-85830-334-9
9 783858 303349

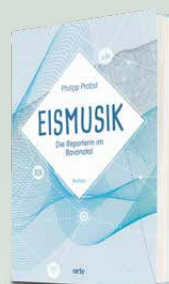
Die Basler Reporterin Selma und ihr Chef Jonas Haberer sollen in den jurassischen Freibergen eine Spendenaktion für den Tiergnadenhof von Lady Philippa Miller-de-Polline organisieren. Die beiden bemerken bald, dass diese nicht nur eine engagierte Tierschützerin ist, sondern auch nach den verschollenen und äusserst wertvollen Bildern ihres verstorbenen Vaters sucht. Plötzlich geraten Selma und Jonas in einen Strudel von radikalem Tierschutzaktivismus und dreistem Kunstraub. Der letzte Band der Reporterin-Selma-Reihe ist voller Spannung, Drama und Verstrickungen. Und mittendrin entwickelt sich eine zarte, aber tragische Liebesgeschichte.



Philipp Probst
Lebenslust – Die Reporterin
im Appenzellerland

eBook

ISBN 978-3-85830-304-2
9 783858 303042



Philipp Probst
Eismusik – Die Reporterin
im Bavonatal

eBook

ISBN 978-3-85830-320-2
9 783858 303202

Marco Frigg

Eine Kindheit zwischen Chur und dem Veltlin

Erscheint am
2. September
2024



Marco Frigg, 1951 in Chur geboren und aufgewachsen, war kaufmännischer Angestellter und Primarlehrer. Von 1975 bis 2016 unterrichtete er an der Gemeindeschule Cazis, wo er auch lebt. Er ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. «Adidas und Zoccoli» ist sein viertes Buch. frigg-publik.ch

«Die Maestra schickt mich nach Hause, wenn ich mit den Zoccoli zur Schule komme», schnieft Primo und wischt sich mit dem Handrücken die laufende Nase ab, seine schmutzigen Füsse in den roh gefertigten Holzsandalen. Betreten strecke ich die Beine unter den Tisch, verberge die neuen Turnschuhe.

Durch die Linse der Vergangenheit betrachtet der Ich-Erzähler seine Kindheit und Jugend in Chur und im Veltliner Bergdorf Valle – zwei gänzlich unterschiedliche Welten in Zeiten des Umbruchs und des gesellschaftlichen Wandels. Er beleuchtet

Etappen auf dem Weg zum Erwachsenenwerden, erzählt von Identitätssuche, Zukunftsträumen, Freundschaft und Emotionen. Von einer Zeit, in der Träume in den Himmel wuchsen und der Fantasie kaum Grenzen gesetzt waren.

«Marco Frigg bewegt sich in unterschiedlichen Mentalitäten und Lebensweisen. Die Geschichte ist historisch interessant, sehr gut verfasst, spannend und amüsant zu lesen.» (Silke Margherita Redolfi, Historikerin, Publizistin und Leiterin des Frauenkulturarchivs Graubünden)

Marco Frigg
Adidas und Zoccoli

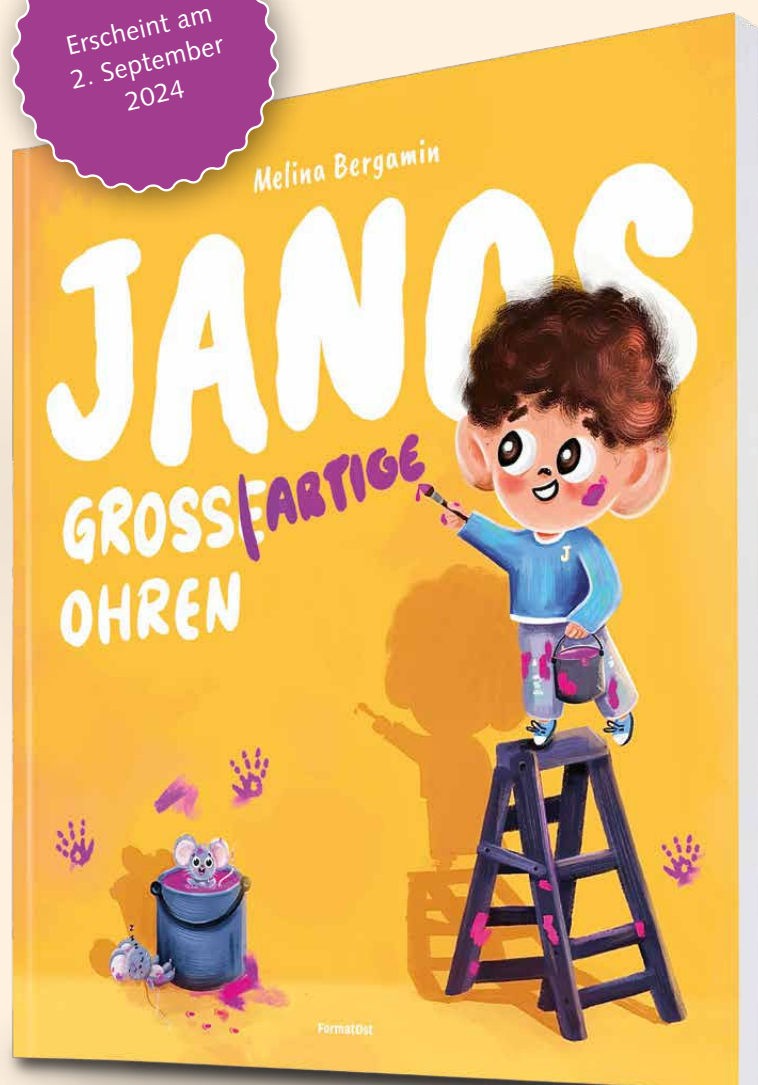
orte Verlag
130×200 mm, ill., geb.
ca. 208 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-324-0

ISBN 978-3-85830-324-0
9 783858 303240

Melina Bergamin

Jeder ist einzigartig

Erscheint am
2. September
2024



Melina Bergamin, 2002, hat 2023 die vierjährige Ausbildung zur Grafikerin abgeschlossen. Auch in der Freizeit zeichnet, malt und illustriert sie – sowohl analog als auch digital. Sie lebt in Bonaduz.



Jano wird wegen seiner grossen Ohren ausgelacht. Das macht ihn sehr traurig – bis er bei einem Ausflug in den Tierpark den Wüstenfuchs kennenlernt. Das schlaue Tier hat ebenfalls grosse Ohren und erklärt, wie wichtig diese sind. Und dass es bei Weitem nicht das einzige Lebewesen mit einem einzigartigen Merkmal ist. Eine aufbauende Geschichte über Selbstbewusstsein und den Mut, sich selbst so anzunehmen, wie man ist.

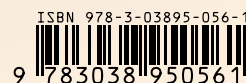
Melina Bergamin
Janos grossartige Ohren

Verlag FormatOst
270×270 mm, ill., geb.
ca. 32 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-066-0



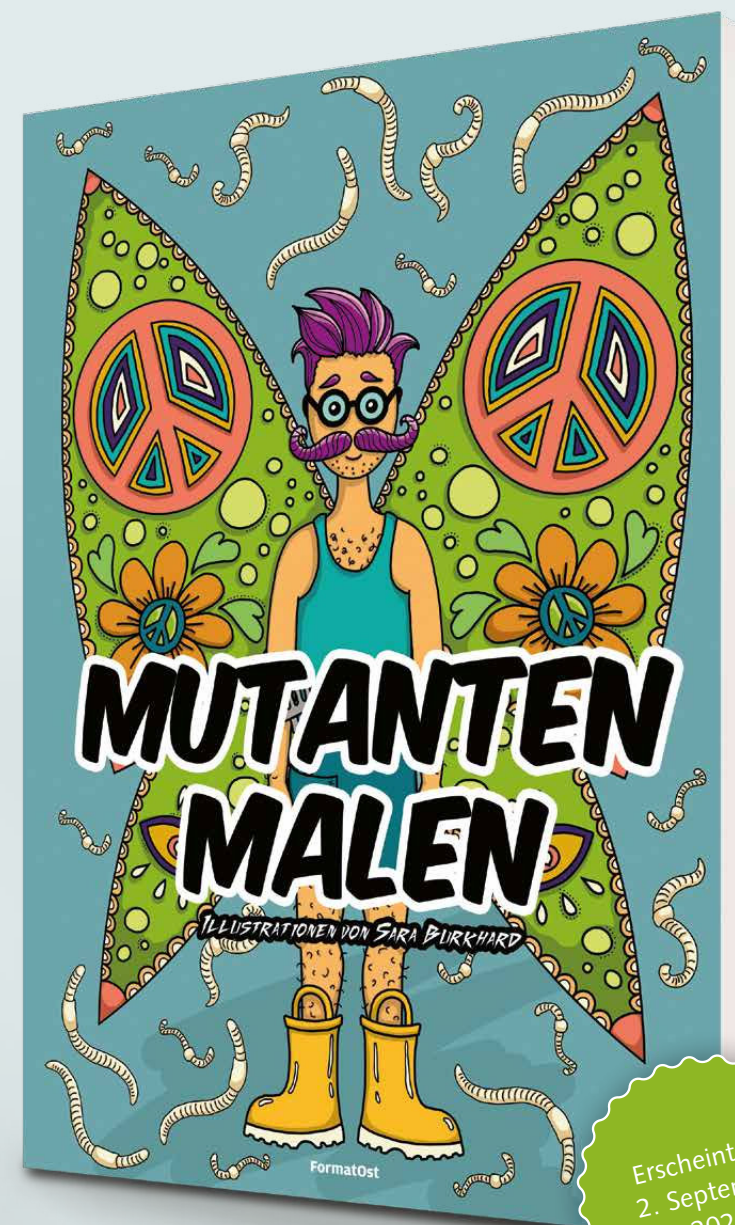
Melina Bergamin (Illustrationen)
und Martina Krauer (Text)
Maillo im Land der Gefühle

Verlag FormatOst
210×297 mm, ill., geb.
50 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-056-1



Sara Burkhard

Malbuch jenseits von Geschlechterklischees



Erscheint am
2. September
2024



Sara Burkhard, 1985, ist Videojournalistin und Mutter von vier Kindern. Um nicht zu viel Zeit am Smartphone zu verbringen, malt sie gern Brettspielminiaturen, strickt Handschuhe mit skurrilen Botschaften oder plant die nächsten Konzertbesuche. Sie lebt mit ihrer Familie in Altstätten.

Sara Burkhard
Mutanten malen

Verlag FormatOst
210×297 mm, ill., geheftet
ca. 64 Seiten, Fr. 14.90
ISBN 978-3-03895-067-7



Willkommen in der schrägsten Ecke der Malwelt! In diesem Buch treffen sich halb Mensch, halb Tier, um die Fantasie maximal anzukurbeln. Hier gibt es Skateboard fahrende Einhörner, Lamadetektive und Fliegen, die schneller dribbeln als Kinder malen können. «Mutanten malen» stimu-

liert die Fantasie, bietet Platz zum Hinzuziehen und regt zum Neuerfinden an.

Das Buch richtet sich an alle Menschen, die eine Kreativitätsinsel im digitalen Alltag und jenseits von Geschlechterklischees suchen.

Vinzenz Müller

En face mit Art-brut-Künstler Hans Weder

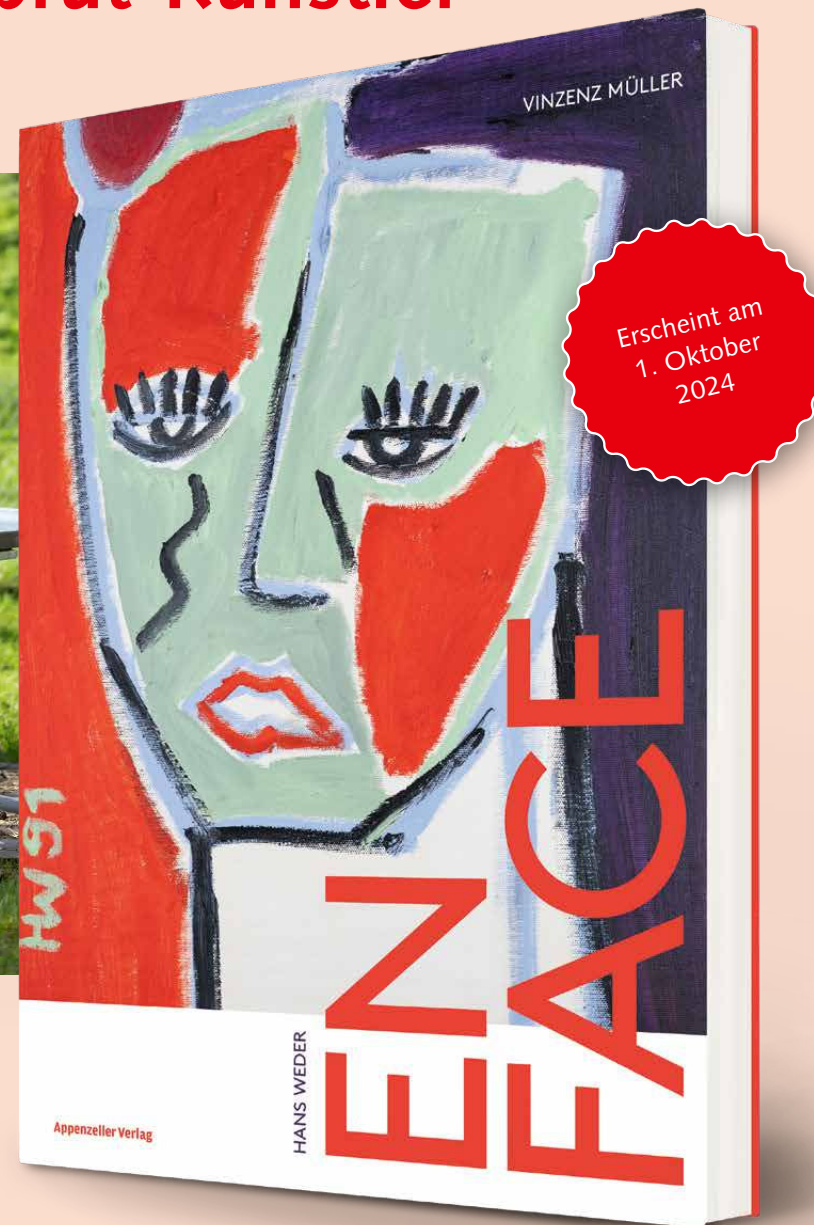


Vinzenz Müller, 1953, ist in Herisau geboren und aufgewachsen. Einen Teil seiner Schulzeit verbrachte er mit Hans Weder, dessen künstlerische Ausdruckskraft ihn immer beeindruckte, auch deshalb, weil sie nicht dem Mainstream entsprach. Es ist ihm ein grosses Anliegen, das Werk von Hans Weder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Vinzenz Müller ist Arzt.

Hans Weder (1953–2021) war ein Herisauer Art-brut-Maler. Er studierte Kunstgeschichte an der Universität Zürich und besuchte die École des Beaux-Arts Paris. Auf Sozialhilfe angewiesen und mit psychischer Erkrankung galt er als randständig, war ein Aussenseiter, der sowohl das Abweichende wie auch das Normierte erfahren musste – und dies schliesslich zum Ausdruck brachte. Ihm war bewusst, dass Art-brut-Künstler die grosse, ja einmalige Chance haben, alles sagen zu dürfen. Sie kennen keine

Zensur und bewegen sich ausserhalb des Mainstreams. Für Hans Weder bedeutete diese künstlerische Schaffenskraft eine Befreiung.

Seit seinem frühen Tod im Jahr 2021 sind Hunderte Werke des Herisauer Künstlers zum Vorschein gekommen, die er zu Lebzeiten nicht mehr ausstellen konnte. Dieses Buch enthält eine Auswahl und bietet so Raum, um Hans Weders eindringliche, expressive Malerei «en face» zu betrachten.



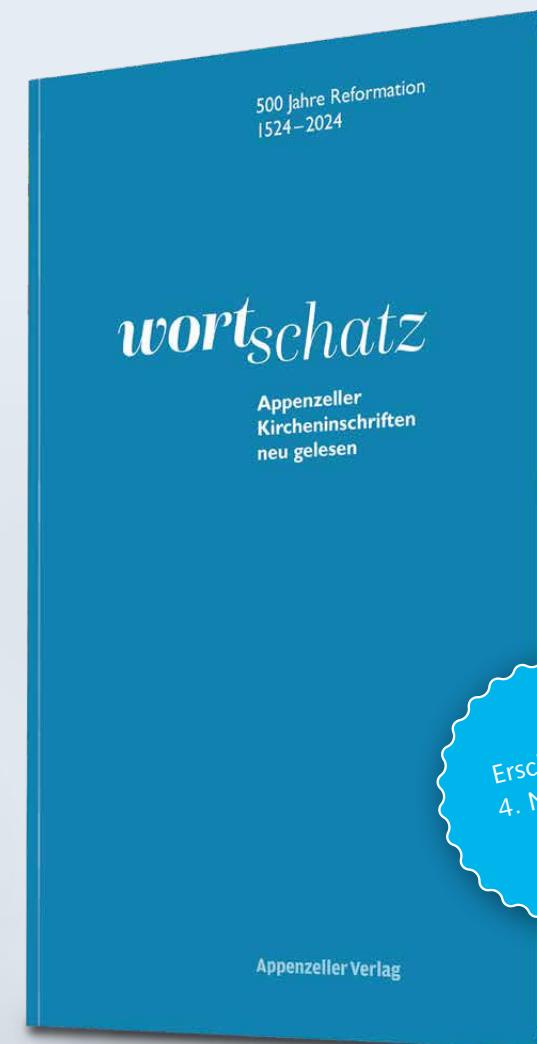
Vinzenz Müller En face

Appenzeller Verlag
170 × 240 mm, Klappenbroschur
ca. 128 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85882-900-9



9 783858 829009

500 Jahre Reformation im Appenzellerland



WortSchatz

Appenzeller Verlag
120 × 210 mm, ill., geb.
ca. 152 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-899-6



9 783858 828996

Erscheint am
4. November
2024

In allen reformierten Kirchen des Appenzellerlands sind biblische Inschriften zu finden. Sie vermitteln nicht nur zentrale christliche Botschaften, sondern stellen einen kulturellen Wortschatz dar, der in diesem Buch neu gedeutet wird. Anlass dazu ist das Jubiläum 500 Jahre Reformation im Appenzellerland.

Die Reformation hatte mit dem Schriftprinzip die Bibel, die Heilige Schrift, zur Grundlage von Glauben und Theologie erklärt. Im Frühjahr 1524 stimmte die Landsgemeinde diesem Prinzip zu und stiess damit das Tor zur Erneuerung der Kirche im damals noch ungeteilten Land auf.



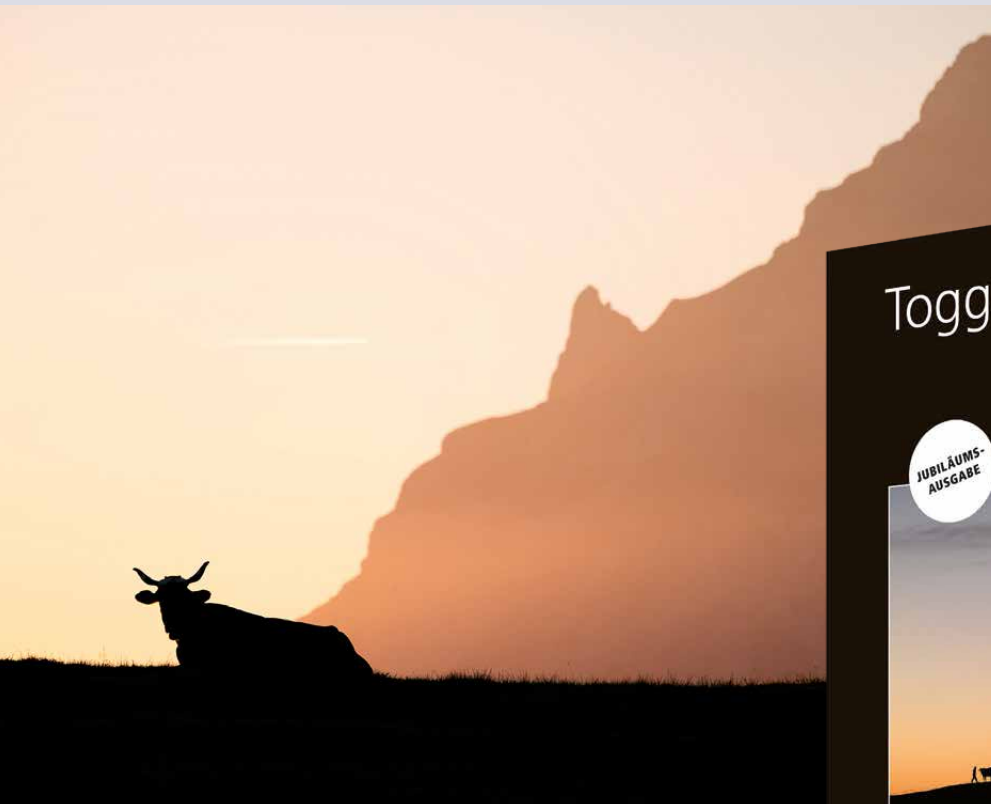
Projektleiterin und Pfarrerin Irina Bossart.

Herausgegeben von der Projektkommission der Evangelisch-reformierten Landeskirche beider Appenzell

Konzept und Redaktion: Irina Bossart

Unter Mitarbeit von Andrea Anker, Irina Bossart, Heidi Eisenhut, Rita Famos, Sandro Frefel, Albrecht Grözingen, Daniel Hell, Ulrike Hesse, Verena Hubmann, Oliver Ittensohn, Urs Joerg, Johannes Lähmann, Peter Opitz, Ruth Näf Bernhard, Antje Sabine Naegeli, Niklaus Peter, Peter Roth, Martin Sallmann, Susanne Schewe, Konrad Schmid, Caroline Schröder Field, Benedict Schubert, Christoph Sigrist, Fulbert Steffensky, Alfred Stricker, Luzia Sutter Rehmann, Lars Syring, Martina Tapernoux-Tanner, Klaus Wengst, Peter Witschi.

Toggenburger Jahrbuch feiert 25. Ausgabe



Herausgebergruppe

Das seit 2000 erscheinende Toggenburger Jahrbuch wird von einer Herausgebergruppe unter der Leitung von Albert Holenstein in wechselnder Besetzung geschrieben und redigiert.

Erscheint am
2. September
2024



Das Toggenburger Jahrbuch feiert seine 25. Ausgabe. Seit dem erstmaligen Erscheinen im Jahr 2000 ist es zu einem medialen Spiegelbild der kulturellen Vielfalt im Toggenburg geworden. Anlässlich des Jubiläums legt die Redaktion ein besonderes Augenmerk auf diese Vielfalt. Die Beiträge thematisieren die Alpwirtschaft, die Mausohrfledermäuse, die erste Waldmelioration des Kantons St. Gallen in Kirchberg sowie toggenburgische

Flurnamen. Weitere Artikel drehen sich um das 300-Jahr-Jubiläum der Kirche Krinau, die erste Digitalisierungswelle im 19. Jahrhundert, den Toggenburger Diplomaten Karl Bruggmann aus Lichtensteig und den Steiner Orgelstreit von 1825. Auch die Kulinarik im Toggenburg, das Wattwiler Kulturkino Passerelle, die Chronik aller Toggenburger Gemeinden und weitere Themen finden Eingang in die Jubiläumsausgabe.

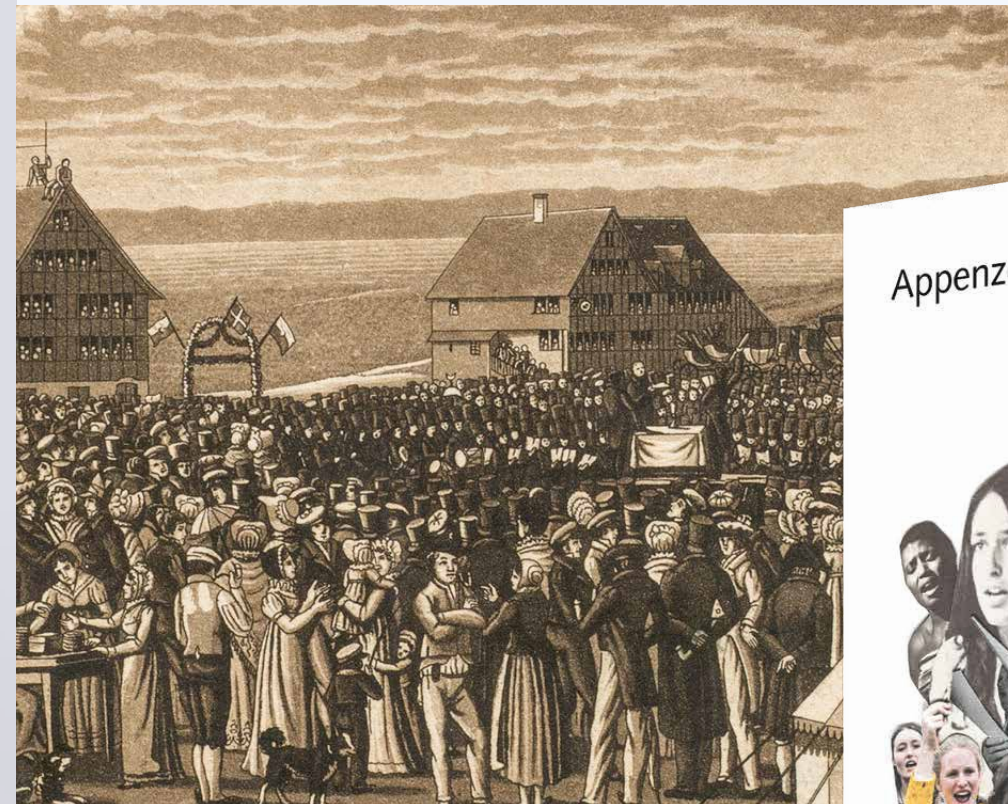
Albert Holenstein (Hrsg.) Toggenburger Jahrbuch 2025

Toggenburger Verlag
170 x 240 mm, ill., brosch.
ca. 256 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-907399-07-1



9 783907 399071

Vielfalt im Gesang



Redaktion

Heidi Eisenhut, 1976, Historikerin, Buchautorin und Leiterin der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden.

Hanspeter Spörri, 1953, Journalist, Moderator, Buchautor und Vorstandsmitglied der AGG.

Erscheint am
21. Oktober
2024



Singen verbindet. In den im Appenzellerland sehr zahlreichen Chören wirken Menschen unterschiedlicher Herkunft mit. Das Appenzellische Jahrbuch 2024 geht den historischen Wurzeln der Chorkultur nach und porträtiert Sänger, Chorleiterinnen, eine Chorpräsidentin, einen Stimmbildner. Es schildert ihre Motive zum Singen und zeigt, was Gesang bewirken kann. Auch Brenda Osterwalder, die den Umschlag des Jahrbuchs gestaltet hat, weiss um die integrative Kraft des Singens, kennt aus eigener

Erfahrung die Rührung, die ein Zäuerli auslösen kann, rückt aber auch den politischen Aspekt des Gesangs ins Blickfeld, dies am Beispiel des von der Klimabewegung umgedichteten Partisanenlieds «Bella Ciao». Singen kann Kraft spenden und Mut machen. Singen gehört zu den positiven Gemeinschaftsaktivitäten, die es den Menschen ermöglicht, Freude und Glück zu empfinden.

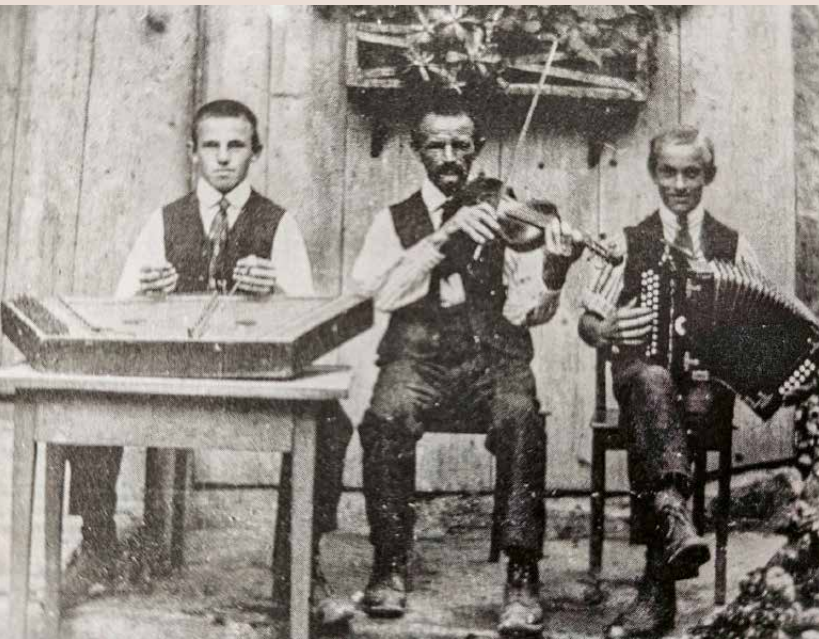
Appenzellisch Gemeinnützige Gesellschaft (Herausgeberin) Heidi Eisenhut und Hanspeter Spörri (Redaktion) Appenzellische Jahrbücher, Heft 151 (2024)

Appenzeller Verlag
170 x 240 mm, ill., brosch.
ca. 256 Seiten, Fr. 30.–
ISBN 978-3-85882-901-6



9 783858 829016

Manuela Mezzetta, René Oehler, Daniela Ulrich So klingt Werdenberg



Erscheint am
4. November
2024

Historischer Verein
der Region Werdenberg
Werdenberger Jahrbuch 2024
Verlag FormatOst
200 x 270 mm, ill., geb.
ca. 248 Seiten, Fr. 45.–
ISBN 978-3-03895-068-4



Musik berührt einen im tiefsten Innern und löst Emotionen aus. Sie bereichert das Leben vieler Menschen und ist nun auch in den Fokus des Werdenberger Jahrbuchs 2024 gerückt. Dargestellt wird unter anderem die Geschichte der klassischen Orchester sowie jene der Chöre in der Region. Es geht um Tanzmusik im vergangenen Jahrhundert; darum, wie

einheimische Rockbands frischen musikalischen Wind ins Werdenberg brachten; um Instrumentenbauer, Automatenmusik und Vinyl. Musikschülerinnen und -schüler beantworten die Frage, warum sie ein Instrument lernen. Und auf die Lesenden wartet auch eine klingende Überraschung. Der Panoramateil beinhaltet neben den Rubriken Urkunde, Objekt des

Jahres sowie Werdenberger Kulturschaffen unter anderem einen Beitrag über die Pestlinde in Gretschins sowie ein Porträt des Schriftstellers und Gesellschaftskritikers Jakob Vetsch (1879–1942). Abgeschlossen wird das Jahrbuch mit der Chronik der Gemeinden.

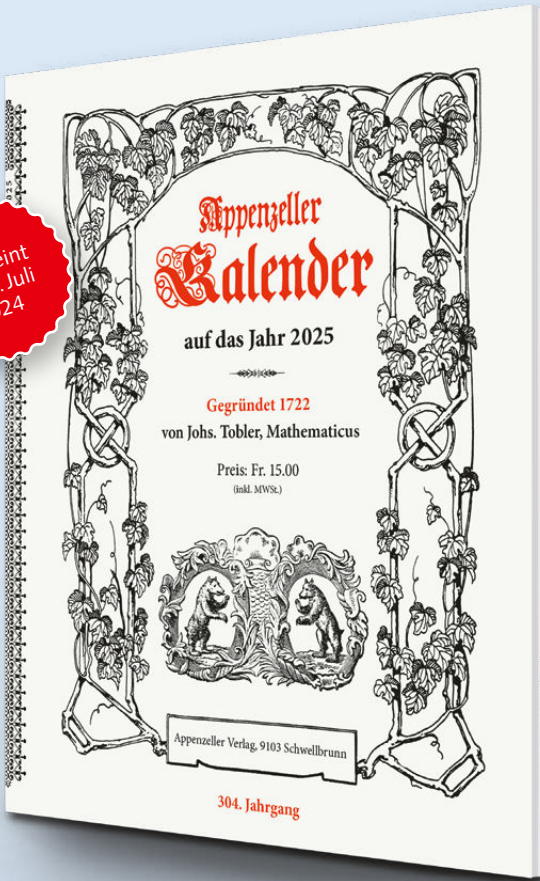
Praktische Begleiter

Tipps zum erfolgreichen Gärtnern,
Poesie in homöopathischer Tagesdosis
und nicht zuletzt der Appenzeller
Kalender im 304. Jahrgang.

Christine König
Appenzeller Kalender 2025
Appenzeller Verlag
Mit Behördenverzeichnis AI/AR/SG/TG
170 x 210 mm, ill., brosch.
160 Seiten, Fr. 15.00
ISBN 978-3-85882-894-1



Erscheint
am 8. Juli
2024



Erscheint
am 8. Juli
2024

Christine König (Hrsg.)
Saat- und Pflanzkalender 2025
Gärtnern nach Mondlauf und Tierkreiszeichen, mit Mischkulturentabelle
Appenzeller Verlag
135 x 195 mm, ill., geb.
64 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85882-897-2



Erscheint
am 8. Juli
2024

Jolanda Fäh, Susanne Mathies
Poesie Agenda 2025
orte Verlag
105 x 148 mm, ill., brosch.
256 Seiten, Fr. 19.90
ISBN 978-3-85830-332-5



Prächtige Bildkalender

Die schönsten Bilder aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg.

Erscheint
am 8. Juli
2024



Andreas Butz
**Panorama
Appenzellerland 2025**
Appenzeller Verlag
700 x 500 mm
Fr. 81.–
ISBN 978-3-85882-895-8



Neu fotografiert Andreas Butz die Bilder für den Kalender **Panorama Appenzellerland und Appenzeller Bildkalender.**

Andreas Butz, 1971, in Teufen aufgewachsen, wählte nach seiner Tätigkeit als Lehrperson die Selbständigkeit als Fotograf. Seine Bildsprache entwickelte er während über 20 Jahren in den Bereichen Reportage, Werbung und Industrie. Im Verlagshaus Schwellbrunn fotografiert er für Magazine, Bücher und Kalender. Andreas Butz lebt mit seiner Familie auf dem St. Anton in Oberegg.



Erscheint
am 8. Juli
2024

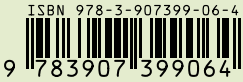
Andreas Butz
**Appenzeller
Bildkalender 2025**
Appenzeller Verlag
400 x 310 mm
Fr. 27.90
ISBN 978-3-85882-896-5



Erscheint
am 8. Juli
2024



Ruedi Flotron
**Toggenburger
Bildkalender 2025**
Toggenburger Verlag
400 x 310 mm
Fr. 27.90
ISBN 978-3-907399-06-4



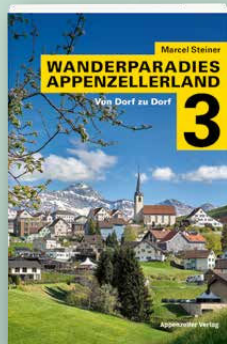
Wandern



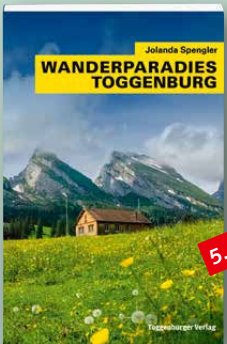
Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 1
Appenzeller Verlag
336 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-850-7



Marcel Steiner, Jolanda Spengler
Wanderparadies Appenzellerland
Band 2
Appenzeller Verlag
304 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-808-8



Marcel Steiner
Wanderparadies Appenzellerland
Band 3
Appenzeller Verlag
216 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-851-4



Jolanda Spengler
Wanderparadies Toggenburg
Toggenburger Verlag
224 Seiten, Fr. 42.–
ISBN 978-3-908166-99-3



Wanderkarte Appenzellerland
Appenzeller Verlag
Massstab 1:25000
Fr. 38.–
ISBN 978-3-85882-821-7



Josef Schönauer
Pilgern erdet und himmelt
FormatOst
240 Seiten, Fr. 38.–
ISBN 978-3-03895-026-4

Toptitel



David Aragai, Marcel Prohaska
Der Appenzeller Kalender
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85882-881-1



Karin Künzle
Lauralei
orte Verlag
272 Seiten, Fr. 34.–
ISBN 978-3-85830-284-7



Marcel Steiner
Ein Alpsommer auf Kleinbetten
Appenzeller Verlag
96 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-886-6



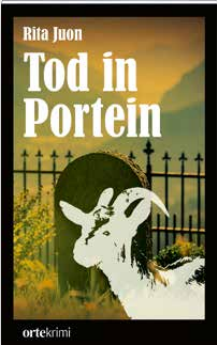
Peter Eggenberger
Der Appenzeller Witz
Appenzeller Verlag
184 Seiten, Fr. 29.–
ISBN 978-3-85882-878-1



Martina Krauer, Melina Bergamin
Mailo im Land der Gefühle
FormatOst
50 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-03895-056-1



Walter Vogt, Anjka Kohli
Merlas Sommer am Seealpsee
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 29.80
ISBN 978-3-85882-860-6



Rita Juon
Tod in Portein
orte Verlag
308 Seiten, Fr. 26.–
ISBN 978-3-85830-322-6



Marcel Steiner
Das Appenzellerland in Bildern
Appenzeller Verlag
128 Seiten, Fr. 46.–
ISBN 978-3-85882-865-1



Petra Ivanov
Reset
Appenzeller Verlag
224 Seiten, Fr. 22.–
ISBN 978-3-85882-776-0



Johannes Schläpfer
Silvesterchlausen
Appenzeller Verlag
160 Seiten, Fr. 49.–
ISBN 978-3-85882-880-4



Karin Antilli Frick
Die Appenzeller Zipfelchappe
Appenzeller Verlag
40 Seiten, Fr. 28.–
ISBN 978-3-85882-883-5



Yven Hess
Heute bin ich mal allein
FormatOst
32 Seiten, Fr. 24.90
ISBN 978-3-03895-059-2

Lilly Langenegger



Lilly Langenegger
alle Bilderbücher ill., geb., 32 Seiten, Fr. 29.80

Flöckli, das Geisslein	D	ISBN 978-3-85882-249-9
Bläss und Zita	D	ISBN 978-3-85882-251-2
Tigerli kommt heim	D	ISBN 978-3-85882-436-3
Flocon, le cabri	F	ISBN 978-3-85882-278-9
Blassy et Flicka	F	ISBN 978-3-85882-279-6
Tigrou rentre à la maison	F	ISBN 978-3-85882-437-0

Blaze the Farm Dog	E	ISBN 978-3-85882-252-9
Tiggy Comes Home	E	ISBN 978-3-85882-438-7



Lilly Langenegger
Mini-Lilly
Appenzeller Verlag
24 Seiten, Fr. 19.–
ISBN 978-3-85882-824-8

orte Verlag
FormatOst
Appenzeller Verlag
Toggenburger Verlag
edition punktuell

Verlagshaus Schwellbrunn
Im Rank 83
CH-9103 Schwellbrunn
Tel. +41 71 353 77 55
verlag@appenzellerverlag.ch
www.verlagshaus-schwellbrunn.ch

Christine König, Geschäftsleiterin Publizistik
+41 71 353 77 50, christine.koenig@appenzellerverlag.ch
Susanna Schoch, Lektorat
+41 71 353 77 51, susanna.schoch@appenzellerverlag.ch
Mike Müller, Produktion
+41 71 353 77 45, mike.mueller@appenzellerverlag.ch
Susanne Born, Administration
+41 71 353 77 42, susanne.born@appenzellerverlag.ch

Auslieferungen und Vertretungen:

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

Verlagsvertretung

Buchzentrum AG (BZ)
Ramona Rickenbach
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. +41 62 209 26 26
ramona.rickenbach@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich

Herold Fulfillment GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. +49 89/61 38 71 0
info@herold-fulfillment.de